

# A1 Wir sorgen für saubere, bezahlbare und bequeme Mobilität

Antragsteller\*in: Sebastian Götte

1 Wir sind jeden Tag unterwegs - zur Arbeit oder zum Einkaufen, wir besuchen weit  
2 entfernte Verwandte und fahren in den Urlaub. Mobil zu sein gehört zu unserem  
3 Leben. Wir Grünen wollen es für jeden einfach machen, sein Ziel so  
4 umweltfreundlich und nachhaltig wie möglich zu erreichen. Verkehr 2017 heißt:  
5 Immer mehr Menschen steigen um auf Bus, Bahn und Fahrrad – vor allem in den  
6 Städten. Der öffentliche Nahverkehr erreicht neue Fahrgastrekorde. Fahrradfahren  
7 und der Verkauf von E-Bikes boomen. Carsharing meldet immer höhere Nutzerzahlen.  
8 Die Menschen stimmen "mit den Füßen" ab und trotzen den oft noch widrigen  
9 Zuständen. Verpasste Anschlusszüge, überfüllte Busse und Straßenbahnen sind  
10 genauso wie trostlose Bahnhöfe traurige Realität. Für viele heißt Verkehr 2017  
11 deswegen immer noch in erster Linie Auto fahren, auch da es zu oft keine  
12 Alternativen gibt. Wir werden dafür sorgen, dass die Menschen in Zukunft sauber  
13 und umweltfreundlich fahren können.

14 Verkehr 2017 heißt daher auch: 70 Prozent aller klimaschädlichen Emissionen  
15 kommen in unseren Städten aus dem Verkehr, zwei Drittel aller Bürgerinnen und  
16 Bürger fühlen sich durch Verkehrslärm belästigt. Stickoxide und Feinstaub  
17 verursachen Atemwegserkrankungen. An vielen Kreuzungen in Großstädten übersteigt  
18 die Schadstoffbelastung die zulässigen Grenzwerte. Staus addieren sich im Jahr  
19 auf eine Gesamtlänge von einer Million Kilometer. Der Bundesverkehrsminister  
20 versagt hier komplett: Statt Verkehr zu vermeiden oder zu verlagern, wird  
21 Landschaft zubetoniert, werden Lärm und Abgase erzeugt und immer mehr Ressourcen  
22 verbraucht. Auf jeden neuen vermeintlichen Engpass reagiert der Verkehrsminister  
23 mit dem Aus- und Neubau von Straßen. Überteuerte Prestigeprojekte wie Stuttgart  
24 21 graben gezielten Investitionen in eine verlässliche Alltagsmobilität das  
25 Wasser ab. Überflüssige Regionalflughäfen werden durch Millionensubventionen  
26 künstlich am Leben gehalten.

27 Wir Grünen wollen Mobilität neu denken – ohne Lärm, Dreck und Stau. Und dort, wo  
28 wir regieren, setzen wir das um. In Berlin bringt die grüne Verkehrsverwaltung  
29 gemeinsam mit den Radfahrerinnen und Radfahrer ein Radgesetz als Teil eines  
30 Mobilitätsgesetzes auf den Weg, Baden-Württemberg prescht voran beim Ausbau der  
31 Infrastruktur für die E-Mobilität. Wir laden alle ein, an der Verkehrswende  
32 aktiv mitzuwirken. Während die Große Koalition in den 60er Jahren stecken  
33 geblieben ist und ihre Verkehrspolitik weiterhin nur auf das Auto ausrichtet,  
34 wollen wir in ein neues, zukunftsfähiges und vielfältiges Mobilitätsangebot  
35 investieren.

36 Dazu gehört für uns ein dichtes und modernisiertes Bahnnetz, das zuverlässig  
37 Pünktlichkeit und aufeinander abgestimmte Anschlüsse in ganz Deutschland  
38 garantiert. Ebenso gehören dazu sichere und schnelle Wege für Fahrradfahrer,  
39 leise Autos ohne Auspuff und mit Fahrspaß und die Stromtankstelle gleich um die  
40 Ecke. Unser Ziel sind nachhaltige Mobilität statt immer mehr Verkehr, saubere  
41 Autos und mehr Carsharing, ein besseres Zug- und ÖPNV-Angebot. Wir wollen mehr  
42 Raum zum Spielen und Flanieren in unseren Städten, bessere Luft zum Atmen. Und  
43 dass jeder ruhig schlafen kann, auch in der Nähe von Flughäfen, Bahnstrecken und  
44 vielbefahrenen Straßen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir  
45 diese Verkehrswende einleiten.

46 Erhalt vor Neubau, Schiene vor Straße, mehr Geld für Radwege

47 Die Bedingungen für den Verkehr in Deutschland sind derzeit einseitig auf das  
48 Auto ausgerichtet. Das wollen wir ändern, damit unsere Mobilität zukunftsfähig  
49 wird. Mit einem Bundesnetzplan anstelle des betonlastigen  
50 Bundesverkehrswegeplans beenden wir Grünen das derzeitige Chaos in der  
51 Verkehrsplanung. Wir setzen auf: Erhalt vor Neubau, Schiene vor Straße, mehr  
52 Geld für Radwege.

53 Außerdem schaffen wir faire Wettbewerbsbedingungen für alle Verkehrsträger.  
54 Während jede Lokomotive auf jedem Streckenkilometer Trassengebühren bezahlen  
55 muss, ist nur knapp ein Prozent des Straßennetzes mautpflichtig. Wir wollen alle  
56 LKW ab 3,5 Tonnen und schrittweise das gesamte Straßennetz der Bundes- und  
57 Landesstraßen in die LKW-Maut einbeziehen. Das ist verursachergerecht, denn ein  
58 einziger LKW verschleißt Straßen und Brücken so stark wie 10.000 PKW.  
59 Fluggesellschaften müssen gerecht besteuert werden. Es ist nicht einzusehen,  
60 dass Airlines von der Kerosinsteuer und auf Auslandsflügen sogar von der  
61 Mehrwertsteuer befreit sind.

62 Damit man überall entspannt von A nach B kommt, ist es unser Ziel, die 130  
63 Verkehrsverbünde so miteinander zu verbinden, das man nur ein Ticket braucht.  
64 Mit dem grünen MobilPass schaffen wir die Möglichkeit, die eigene Reise durch  
65 ganz Deutschland genau wie das Pendeln zur Arbeit mit einer einzigen Smartcard  
66 oder App zu buchen und zu bezahlen – von Tür zu Tür. Die Fahrgäste sollen dann  
67 auch überall in Deutschland verschiedene Verkehrsmittel vernetzt nutzen und  
68 kombinieren können: Busse, Bahnen, Fähren, Taxis, Carsharing und Leihräder.

69 Alle sollen sich grüne Mobilität leisten können, deshalb wollen wir  
70 kostengünstige und maßgeschneiderte Angebote für Schüler\*innen und Senior\*innen.  
71 Auf Länderebene gibt es häufig bereits Schüler- und Seniorenzeitkarten. Der Bund  
72 muss gemeinsam mit den Ländern dafür sorgen, dass diese Tarife flächendeckend  
73 angeboten werden. Auch alle, die wenig Geld haben, sollen sich über  
74 Sozialtickets Mobilität ohne eigenes Auto leisten können. Eine entscheidende  
75 Lebensphase ist die der Familiengründung. Junge Eltern wollen wir mit einem  
76 Elternzeit-Ticket unterstützen.

77 Gute Bahn für alle

78 Entscheidend für die Verkehrswende sind gute Bahnen – im Fern- und im  
79 Nahverkehr. Wir Grünen wollen den öffentlichen Verkehr stärken und die  
80 Fahrgastzahlen verdoppeln. Milliarden Euro werden derzeit in Subventionen für  
81 Diesel, Dienstwagen und Flugverkehr oder für überflüssige Straßen und Flugplätze  
82 verschwendet. Das ist ökologisch enorm schädlich. Wir wollen stattdessen  
83 Schienennetze und den Nahverkehr ausbauen. Mit dem „Zukunftsprogramm Nahverkehr“  
84 wollen wir das Angebot und die Qualität vor Ort mit jährlich einer Milliarde  
85 Euro verbessern. Außerdem wollen wir mehr in den Lärmschutz investieren.

86 Mit dem Deutschland-Takt, einem bundesweit verknüpften Fahrplan, wollen wir  
87 Fernverkehr und regionalen ÖPNV optimal aufeinander abstimmen. Dann sind lange  
88 Wartezeiten auf Anschlüsse Vergangenheit. Wenn der Zugverkehr zuverlässig und  
89 reibungslos funktioniert, ist das Zugfahren für viele die erste Wahl. Wir wollen  
90 eine Bahnreform in Angriff nehmen, die die Interessen der Fahrgäste in den  
91 Mittelpunkt stellt und ein vielfältiges und attraktives Angebot auf der Schiene  
92 entstehen lässt. Das Bahnfahren soll billiger werden, dafür wollen wir die  
93 Trassengebühren senken. Diese Reform muss das Netz von den  
94 Transportgesellschaften

95 der DB AG sauber trennen und in neutrale staatliche Verantwortung überführen. So  
96 schaffen wir die Voraussetzung für mehr Verkehr auf der Schiene. Auf dem  
97 Schienennetz ist Elektromobilität längst bewährte Praxis. Allerdings nur auf  
98 etwa 60 Prozent des Netzes. Wir wollen diesen Anteil mit einem  
99 Elektrifizierungsprogramm rasch erhöhen.

100 Das Auto der Zukunft fährt ohne Abgase

101 Selbstverständlich werden wir auch morgen noch mit Autos unterwegs sein – mit  
102 dem eigenen, mit dem gemieteten oder dem geteilten. Gerade im ländlichen Raum  
103 sind die Alternativen Carsharing und ÖPNV oft keine. Aber es werden insgesamt  
104 weniger Autos sein und sie werden mit Strom aus Sonne und Wind oder Wasserstoff  
105 statt mit Diesel und Benzin angetrieben. Mit abgasfreien Fahrzeugen machen wir  
106 den Autoverkehr klima- und umweltfreundlicher. Ziel muss es sein, einen  
107 erfolgreichen Technologiewandel einzuleiten. Nur mit innovativen Antrieben  
108 werden unsere Automobilhersteller wettbewerbsfähig bleiben und zugleich  
109 wertvolle Arbeitsplätze in der Automobilindustrie erhalten. Das wirksamste  
110 Instrument sind ambitionierte CO<sub>2</sub>-Grenzwerte, also Verbrauchsgrenzen, die auch  
111 auf der Straße eingehalten werden. Aus industrie- und Klimaschutzpolitischen  
112 Gründen muss die nächste Bundesregierung ein klares Ziel setzen: Ab 2030 sollen  
113 nur noch abgasfreie Autos vom Band rollen. Das Zeitalter der fossilen  
114 Verbrennungsmotoren ist dann zu Ende. Dafür werden wir Elektromobilität im  
115 Straßenverkehr gezielt stärken durch eine Förderung aller Kommunen, die ihren  
116 innerstädtischen Logistikverkehr auf E-Fahrzeuge und Lastenfahrräder umstellen,  
117 sowie durch zeitlich befristete finanzielle Zuschüsse für Elektro-  
118 Nahverkehrsbusse, Elektroautos und Elektrolastenfahrräder. Für eine gerechte  
119 Finanzierung wollen wir die Kfz-Steuer reformieren und ein Bonus-Malus-System  
120 für Neuwagen einführen. Wer viel CO<sub>2</sub> verursacht, zahlt dann mehr, wer weniger  
121 Abgase ausstößt, zahlt weniger.

122 Unsere Autos sollen nicht nur auf dem Papier die vorgeschriebenen Grenzwerte  
123 einhalten. Was zählt, ist der Verbrauch auf der Straße. Anders als die Große  
124 Koalition, die den Betrug der Autokonzerne an Umwelt und Verbraucher\*innen  
125 gedeckt und vertuscht hat, finden wir Grünen uns nicht damit ab, dass  
126 Abgasvorschriften für PKW nur auf dem Prüfstand eingehalten werden. Wir werden  
127 diesen Schwindel und die bewusst in Kauf genommene Verletzung unserer Gesundheit  
128 beenden. Abgas- und Verbrauchstests müssen realistisch und ihre Ergebnisse  
129 nachvollziehbar werden. Die Autoindustrie muss auch bereits im Betrieb  
130 befindliche Fahrzeuge ohne Nachteile für den Halter so umrüsten, dass diese die  
131 Grenzwerte einhalten. Wir wollen, dass unabhängige Institutionen wirksame  
132 Kontrollen schaffen. Kommunen brauchen zusätzlich Unterstützung, um Grenzwerte  
133 für bessere Luft auch durchzusetzen. Wir Grünen geben ihnen rechtliche  
134 Instrumente an die Hand, Umweltzonen zu stärken, zum Beispiel durch die  
135 Einführung einer Blauen Plakette. Zu schnelles Fahren ist kein Kavaliersdelikt  
136 sondern eine tödliche Gefahr, gegen die wir mehr tun müssen. Dazu fordern wir  
137 ein Tempolimit auf Autobahnen von 120 und erleichterte Möglichkeiten für  
138 Kommunen für Tempobeschränkungen.

139 Unser Straßenverkehr stößt an Grenzen. Viele Städte sind zugeparkt und leiden  
140 unter Luftbelastung und Verkehrslärm. Wir nehmen uns Städte wie Kopenhagen und  
141 Helsinki zum Vorbild und begrünen die Innenstädte. Denn ruhiger Verkehrsfluss,  
142 ausreichend Platz für Spiel und Bewegung sowie Natur inmitten der Stadt sprechen  
143 für eine hohe Lebensqualität. Für unsere Mobilität im Alltag gibt es gute

144 Lösungen – und die Menschen wollen sie. Über 80 Prozent der Deutschen fordern  
145 eine Verkehrsplanung, die auf mehr Fuß- und Radwege setzt, Carsharing-Angebote  
146 ausweitet und den öffentlichen Nahverkehr ausbaut. Bequem, bezahlbar und ohne  
147 Parkplatzsuche von A nach B kommen können in einer Stadt der kurzen Wege – das  
148 müssen Ziele einer modernen Verkehrspolitik sein.

149 Wer Grün wählt, stimmt für diese drei Projekte:

150 Deutschlandweiter MobilPass - überallhin, alles drin

151 Wir wollen die grüne Mobilität voranbringen: Dafür führen wir den Mobil-Pass  
152 ein. Mit einer Smartcard oder App werden sämtliche Angebote des öffentlichen  
153 Verkehrs wie auch Car- und Bikesharing abrufbar sein. Urlaubsreisen genauso wie  
154 der Weg zur Arbeit können so aus einer Hand gebucht und bezahlt werden – ohne  
155 langes Studium von Tarif- und Nutzungsbedingungen. Nahtlos, kinderleicht und  
156 günstig. Mobilität für alle - das heißt für uns: Schüler\*innen, Senior\*innen,  
157 sozial Schwächere sowie Eltern kleiner Kinder machen wir besonders günstige  
158 Angebote. Den Fernverkehr verknüpfen wir optimal mit den Anschlüssen des  
159 Regional- und Nahverkehrs – mit dem Deutschland-Takt. Dieser Taktfahrplan macht  
160 deutschlandweit alle Ziele nahtlos und verlässlich erreichbar.

161 Ab 2030 rollen nur noch abgasfreie Autos vom Band

162 Wir Grünen wollen, dass weiterhin automobiler Spitzentechnik in Deutschland  
163 entwickelt und produziert wird. Für uns Grüne ist die Entscheidung deshalb klar:  
164 Ab 2030 sollen nur noch abgasfreie Autos vom Band rollen. Dafür wollen wir jetzt  
165 die Bedingungen schaffen. So kann Deutschland die Klima- und Umweltziele  
166 erfüllen und die Industrie ihre Entwicklungsarbeit verlässlich auf  
167 Elektromobilität ausrichten. Wie die Große Koalition an Diesel- und Ottomotoren  
168 festzuhalten, ist überholt. Sie hemmt damit die Autoindustrie, sich fit für den  
169 Markt des 21. Jahrhunderts zu machen.

170 Radverkehr ausbauen – mehr Radwege schaffen

171 Immer mehr Menschen nutzen das Rad, weil es schnell, preiswert und bequem ist.  
172 Wir wollen die Infrastruktur für Fahrräder deutlich verbessern. Der Bund muss  
173 dabei mehr Verantwortung übernehmen. Gemeinsam mit Ländern und Kommunen bauen  
174 wir Radschnellwege und ein bundesweites Netz von hochwertigen Radfernwegen. Wir  
175 wollen die Fahrradmitnahme in allen Zügen durchsetzen. Wir werden Kaufanreize  
176 einführen, denn elektrisch unterstützte Lastenräder haben im Lieferverkehr  
177 großes Potential. In der Straßenverkehrsordnung schaffen wir fahrradfreundliche  
178 Regeln wie den „Grünpeil“ für Radfahrerinnen und Radfahrer.